

TMI - Tourism meets Industry präsentierte Industrie 4.0 und Schnee von Morgen



Harald Gohm (Standortagentur Tirol), Michael Bacher (Neuschnee GmbH), Dietmar Kilian (PDAGroup), Peter Mirski (MCI) und Markus Tschoner (Olympiaregion Seefeld)

Credit: pro.media
Fotograf: pro.media

Utl.: Bereits zum dritten Mal stellte das branchenübergreifende Fach-Forum TMI Themen und innovative Lösungsansätze aus Industrie und Tourismuswirtschaft in den Mittelpunkt. =

Seefeld (TP/OTS) - Rund 50 Teilnehmer beschäftigten sich im Interlpenhotel in der Olympiaregion Seefeld mit dem "Internet der Dinge" und der Schneeerzeugung von Morgen.

Michael Bacher, der für die Weiterentwicklung und Realisierung der Patentidee "Dendritic Snow Production" verantwortlich zeichnete und 2014 das Unternehmen Neuschnee gründete, stellte eine neue Technologie zur Schneeproduktion vor: Aus der von Bacher erforschten "künstlichen Wolke" entsteht naturnah und ressourcenschonend hochwertiger Neuschnee bei deutlich reduziertem Energieverbrauch und unter wesentlich effizienterer Nutzung der Ressource Wasser - im "Echtbetrieb" erstmals zu sehen ab 13. November in Obergurgl. Die dazugehörenden "Basics" aus der Grundlagenforschung präsentierte Dr. Thomas Loerting, der seine Ausbildung unter anderem am Massachusetts Institute of Technology bei Nobelpreisträger Mario J. Molina absolvierte.

Auch der zweite Themenkomplex war für die Teilnehmer von großem Interesse: Was genau unter der europäischen Initiative Industrie 4.0 bzw. dem "Internet der Dinge" zu verstehen ist und welche Auswirkungen auch im Umfeld des Tourismus zu erwarten sind, beleuchteten Dr. Peter Mirski (MCI) und Dr. Dietmar Kilian (PDAGroup) in ihrem Vortrag. In Kurzworkshops zu Themen wie "SMART hotel room"

oder "tourism meets robots" waren die Teilnehmer eingeladen, sich mit konkreten Fragestellungen aus der Praxis auseinanderzusetzen - die Ergebnisse konnten sich sehen lassen: Vom Roboter-Butler "Hans" bis hin zum Teppich, der die Bewegungsmuster der Gäste aufzeichnet, reichten hier die Ideen, die Touristiker wie Dr. Jakob Edinger (ETB Tourismusberatung), Oliver Schwarz (Ötztal Tourismus) oder Herman Fercher (Lech-Zürs Tourismus) zu Papier brachten.

"TMI will die Kooperation zwischen alpiner Tourismuswirtschaft und innovationsorientierter Industrie stärken, um nachhaltige und zukunftsfähige Entwicklungen zu beschleunigen und damit den Alpenraum als ‚Smart Region‘ stärker zu verankern", so die Initiatoren Harald Gohm (GF Standortagentur Tirol) und Markus Tschoner (GF Olympiaregion Seefeld). "Wir freuen uns, dass wir auch in diesem Jahr wieder Themenkomplexe beleuchten könnten, die sehr konkrete Auswirkungen auf den Tourismus haben. Wenn sich - so wie im Vorjahr geschehen - konkrete, marktreife Produkte entwickeln, ist dies die beste Bestätigung für das innovative Format", so die beiden weiter.

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

pro.media kommunikation
Christian Jost
Maximilianstr. 9
6020 Innsbruck
promedia.jost@pressezone.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/1230/aom>

*** TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT ***

TPT0007 2014-10-03/12:38

031238 Okt 14

Link zur Aussendung:

http://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20141003_TPT0007